

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 10. Februar 2014 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 19,00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03. Februar 2014

Ende: 21,21 Uhr

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. GGR Christine Krammer ab Pkt.2 | 2. GGR Josef Lehner |
| 3. GGR Alfred Lehner | 4. GR Johann Hailzl |
| 5. GR Leopold Seehofer | 6. GR Johann Stöckl |
| 7. GR Ing. Gerhard Gindl | 8. GR Sabrina Schliefelner |
| 9. GR Ilse Gruber | 10. |
| 11. GR Gerda Leitgeb | 12. |
| 13. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Malik Belinda (Schriftführer)
- 2.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Wolfgang Koch
2. GR Johannes Zillinger
3. GR Stefan Gebhart

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. Zonierung Windkraft - Beschluss
- Pkt. 3. Sportförderung Tennisverein
- Pkt. 4. Schneider Thomas - Auszahlung Baukostenzuschuss
- Pkt. 5. Subvention für Veranstaltungen
- Pkt. 6. Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten für den Kindergartenzu- und Umbau
- Pkt. 7. Besprechung öffentliches Wassernetz
- Pkt. 8. Dorferneuerungsverein – Förderung für Kellerbergstiege
- Pkt. 9. TO-Erweiterung – Verkauf des Bauplatzes 1158/1, KG Götzendorf
- Pkt. 10. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Begrüßung, Eröffnung, Genehmigung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister ersucht die Tagesordnungspunkte um einen Punkt „Verkauf des Bauplatzes 1158/1, KG Götzendorf“ zu erweitern.

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Erweiterung des Tagesordnungspunkte: Pkt. 9. Verkauf des Bauplatzes 1158/1, KG Götzendorf.

Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung, welches jedem Mitglied des Gemeinderates zugestellt wurde, **„einstimmig“** genehmigt.

Zu 2. Zonierung Windkraft – Beschluss

Frau Krammer erscheint zur Sitzung.

Der vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung ausgearbeitete Entwurf eines sektoralen Raumordnungsprogrammes über die Nutzung der Windkraft in NÖ wird in Planform vorgelegt und besprochen.

Es wird die in den Unterlagen vom Büro Raumplanung/Stadtplanung Dipl. Ing. Barbara Fleischmann ausgearbeitete Stellungnahme zum Sektoralen Raumordnungsprogramm Windkraftnutzung ausführlich erläutert und besprochen. Nach kurzer Diskussion wird diese Stellungnahme einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** die Stellungnahme zum sektoralen Raumordnungsprogramm in der vorgelegten Fassung an das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung zu übermitteln.

Zu 3. Sportförderung Tennisverein

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen des Tennisvereins Velm-Götzendorf, unterzeichnet vom Obmann Gruber Anton, um eine Sportförderung.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** die Gewährung einer Sportförderung in der Höhe von 700,-.

Zu 4. Schneider Thomas - Auszahlung Baukostenzuschuss

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen von Herrn Schneider Thomas um Auszahlung eines Baukostenzuschusses von 20% der Aufschließungsabgabe. Herr Schneider hat die Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 18.992,19 im entsprechenden Zeitraum bezahlt. Der Baukostenzuschuss beträgt € 3.798,44.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** die Auszahlung des Baukostenzuschusses.

Zu 5. Subvention für Veranstaltungen

Für den Musikerball der Waidenbachtaler Heimatkapelle am 11. Jänner 2014 sollen € 300,- an Subvention ausbezahlt werden.

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen des Jugendblasorchesters Sunny Brass, unterzeichnet von Herrn Robert Zecha, um eine einmalige außerordentliche Unterstützung für das Jubiläumskonzert am 6. Jänner 2014. Für dieses Konzert soll eine Unterstützung in der Höhe der Saalmiete von € 150,- ausbezahlt werden.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** die Auszahlungen dieser Subventionen.

Zu 6. Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten für den Kindergartenzu- und Umbau

Die Anbotsprüfung erfolgte durch den Architekten Dipl.-Ing. Erich Amon

1) Baumeisterarbeiten – von 7 geladenen Firmen liegen 6 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Krückl BaugesmbH	netto € 110.648,90
2. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H	netto € 112.720,84
3. Walter u. A. Maier GesmbH	netto € 115.404,45
4. Baumeister Lahofer GmbH	netto € 121.320,10

Der Gemeinderat ist **„einstimmig“** für die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Krückl BaugesmbH.

2) Zimmermeisterarbeiten - von 9 geladenen Firmen liegen 7 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Ludwig Pöll GesmbH	netto € 105.236,79
2. Komm.Rat Hrdlicka e.U.	netto € 119.017,85
3. Holzbau Stur	netto € 127.079,87

Der Gemeinderat ist „**einstimmig**“ für die Vergabe der Zimmermeisterarbeiten an die Firma Ludwig Pöll GesmbH.

3) Spenglerarbeiten - von 9 geladenen Firmen liegen 5 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Ludwig Pöll GesmbH	netto € 9.935,69
2. Holzbau Stur	netto € 10.921,90
3. Komm.Rat Hrdlicka e.U.	netto € 11.021,49
4. Zwang GesmbH	netto € 12.019,93

Der Gemeinderat ist „**einstimmig**“ für die Vergabe der Spenglerarbeiten an die Firma Ludwig Pöll GesmbH.

4) Dachdeckerarbeiten - von 9 geladenen Firmen liegen 6 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Ludwig Pöll GesmbH	netto € 8.075,93
2. Holzbau Stur	netto € 9.742,41
3. Komm.Rat Hrdlicka e.U.	netto € 11.765,90
4. Zwang GesmbH	netto € 11.792,53

Der Gemeinderat ist „**einstimmig**“ für die Vergabe der Dachdeckerarbeiten an die Firma Ludwig Pöll GesmbH.

5) Schwarzdeckerarbeiten – von 9 geladenen Firmen liegen 6 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Holzbau Stur	netto € 5.646,50
2. Komm.Rat Hrdlicka e.U.	netto € 6.269,10
3. Ludwig Pöll GesmbH	netto € 6.990,78
4. Zwang GesmbH	netto € 7.363,83

Der Gemeinderat ist „**einstimmig**“ für die Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten an die Firma Holzbau Stur.

6) Elektroinstallationsarbeiten – von 9 geladenen Firmen liegen 3 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Ing. Josef Ecker GesmbH	netto € 17.234,86
2. Christian Klinger	netto € 21.571,00

Der Gemeinderat ist „**einstimmig**“ für die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Ing. Josef Ecker GesmbH.

7) Installationsarbeiten - von 13 geladenen Firmen liegen 4 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung und unter Berücksichtigung der Alternativangebote ergibt sich folgende Reihung:

1. R. Ecker GmbH	netto € 50.837,12
2. Ing. Josef Geyder GmbH	netto € 53.806,70
3. HIB GmbH	netto € 55.650,00

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Installationsarbeiten an die Firma R. Ecker GmbH.

8) Estricharbeiten – von 5 geladenen Firmen liegen 3 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Függer-Estrich GmbH	netto € 16.171,95
2. ETV GesmbH	netto € 17.114,35
3. Hollaus Meister Estrich	netto € 18.280,50

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Estricharbeiten an die Firma Függer-Estrich GmbH.

9) Trockenbauarbeiten - von 5 geladenen Firmen liegen 3 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Patalong & Partner GmbH	netto € 33.385,50
2. Reinisch BaugmbH	netto € 36.547,00
3. Schreiner Trockenbau GmbH	netto € 42.642,74

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Firma Patalong & Partner GmbH.

10) Außenwandwärmemedämmverbundsystem - von 5 geladenen Firmen liegen 3 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. ETV GesmbH	netto € 45.377,50
2. Christian Regber GmbH	netto € 50.697,70

Da nach der Prüfung nur mehr 2 Firmen zur Auswahl stehen, ist der Gemeinderat „einstimmig“ für die nochmalige Ausschreibung der Arbeit.

11) Fenster - von 8 geladenen Firmen liegen 4 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

1. Cocon GmbH	netto € 35.592,89
2. Harald Loibl/All4Home	netto € 40.495,00

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Fenster an die Firma Cocon GmbH.

12) Eingangstüren/Portale - von 8 geladenen Firmen liegen 3 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Cocon GmbH | netto € 28.971,20 |
| 2. Harald Loibl/All4Home | netto € 35.130,00 |

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Eingangstüren/Portale an die Firma Cocon GmbH.

13) Innentüren - von 6 geladenen Firmen liegen 4 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. Jeschko KG | netto € 7.214,02 |
| 2. Leopold Seehofer | netto € 8.132,00 |
| 3. Harald Loibl/All4Home | netto € 8.460,00 |

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Innentüren an die Firma Jeschko KG.

14) Malerarbeiten - von 5 geladenen Firmen liegen 4 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. ETV GesmbH | netto € 9.687,80 |
| 2. Janisch GmbH | netto € 10.697,00 |
| 3. Christian Regber GmbH | netto € 11.379,00 |
| 4. Gerhard Schuller | netto € 12.324,00 |

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Malerarbeiten an die Firma ETV GmbH.

15) Fliesenlegerarbeiten - von 9 geladenen Firmen liegen 3 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Fliesen Perl GmbH | netto € 12.624,97 |
| 2. Fliesen Zimmermann & Seyrlehner GesmbH | netto € 15.670,74 |

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten an die Firma Fliesen Perl GmbH.

16) Holzboden - von 6 geladenen Firmen liegen 4 Angebote vor

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. Karl Silvester GesmbH | netto € 5.204,50 |
| 2. Prix & Rak GesmbH | netto € 5.291,45 |
| 3. Christian Regber GmbH | netto € 5.642,50 |
| 4. Leopold Seehofer | netto € 7.850,00 |

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe des Holzbodens an die Firma Karl Silvester GesmbH.

17) Linolbelag – von 4 geladenen Firmen liegen 3 Angebote vor
Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. Karl Silvester GesmbH | netto € 5.319,50 |
| 2. Christian Regber GmbH | netto € 5.734,65 |
| 3. Prix & Rak GesmbH | netto € 7.391,90 |

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Vergabe des Linolbelages an die Firma Karl Silvester GesmbH.

Zu 7. Besprechung öffentliches Wassernetz

Der Bürgermeister erklärt anhand der Präsentationsunterlagen von Hr. Dipl. Ing. Haschek die Situation des öffentlichen Wassernetzes.

Laut Angebot der EVN Wasser würde der Wasserpreis gleich bleiben, die Bereitstellung für eine 3m³ Zähler wird von € 25,-- auf € 50,-- jährlich angehoben. Der Anschluss wird nicht mehr über m² sondern mit einem pauschalen Anschlusspreis von € 2.200,-- verrechnet. Ab 2022 wird die Bereitstellung nochmals um 10 % erhöht werden. Für den Verkauf würde die Gemeinde € 25.000,-- bekommen plus die Kosten der Digitalisierung und jährlich ca. € 3.000,- Gebrauchsabgabe. Es ergeben sich keine Kosten mehr für die Gemeinde und Betriebssicherheit und Garantie, wenn an EVN übergeben wird.

2013 wurden für Instandhaltungen ca. € 28.000,-- ausgegeben, es wurden sehr viele Reparaturen aufgrund der Leckortung durchgeführt. Der Abgang beim Betrieb der Wasserversorgung in den letzten Jahren ist enorm angestiegen. Die Reparaturen sind sehr teuer, da alles auf Regie repariert wird. Bis jetzt wurden im Anlassfall Hausanschlüsse saniert – der Tausch von Schiebergruppen kostet ein Vielfaches davon.

Die Nachtmessungen ergaben am 15.7.09 ein Nachtminimum von 0,35/s, am 08.11.11 von 0,63/s und am 19.11.13 von 0,8l/s – somit ist ersichtlich, dass trotz vieler Reparaturen der Verlust steigt.

Wasserrechtlich haben wir niemanden der das Wassernetz betreiben darf, da es keinen geprüften Wassermeister gibt.

Die Hydranten gehören nachweislich gewartet, geprüft und das ganze protokolliert. Jeder der das Wasser aus dem eigenen Hausbrunnen entnimmt ist verpflichtet regelmäßig Atteste zu bringen.

Zu 8. Dorferneuerungsverein – Förderung für Kellerbergstiege

Der Bürgermeister verliert ein Ansuchen des Dorferneuerungsvereins, unterzeichnet vom Obmann Hans Schorrer, um eine Förderung von € 2.500,- für die Neuerrichtung der Kellerbergstiege.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Auszahlung der Förderung.

Zu 9. Verkauf des Bauplatzes 1158/1, KG Götzendorf

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen von Frau Cagla Misirli, für den Kauf des Bauplatzes 1158/1 in der KG Götzendorf.

Frau Misirli wurde auf die Einhaltung der Fristen bezüglich Bauzwang und bei deren Nichteinhaltung auf das Rückkaufsrecht hingewiesen.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ den Bauplatz 1158/1 an Frau Misirli zu verkaufen.

Zu 10. Anträge

Bürgermeister - Digitalisierung ist fertig, am 3.3.14 bei der GR-Sitzung wird der Zustand vom Ortskanal erklärt

GR Leitgeb – besteht die Möglichkeit den Gehsteig an der Hauptstraße Richtung Spannberg zu Vervollständigen

Bürgermeister – für heuer ist das fehlende Stück an der Landstraße bei Haus Seehofer Johann geplant.

GR Schriefelner – Geschwindigkeitsmessung wie an der Hauptstraße Richtung Spannberg wäre auch für Ebenthalerstraße interessant

Bürgermeister – von der NÖ Versicherung bekommt die Gemeinde € 500,-- auf Kulanz für den gestohlenen Defibrillator

GR Guber – Unebenheiten am Gehsteig bei der Brücke in Velm

Die Tafel bei Fr. Adamek am Friedhofberg sollte höher gemacht oder versetzt werden

GGR Josef Lehner – Verkehrsspiegel gibt es noch nicht

Bürgermeister - muss mit Straßenmeister besprochen werden

GR Gruber – kommt am 3.3.2014 später

GGR Krammer - beim Grünschnittplatz versinkt man noch immer beim Öffnen des Tores im Matsch

Wenn der Gehsteig nicht in Ordnung ist – wer ist bei Verletzung verantwortlich

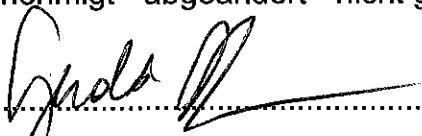
GGR Krammer – Aufwandsentschädigung für die Erhebung der Flurdenkmäler wird von den Erhebern GGR Krammer und GR Gindl an DEV weitergegeben.

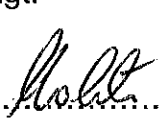
Bürgermeister – unbebaute Grundstücke und leerstehenden Gebäude sind ein großen Problem

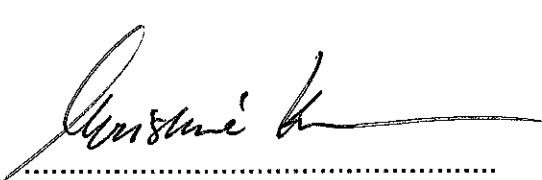
Hr. Gindl – es sollte dokumentiert werden, wem diese gehören und warum nicht verkauft wird.

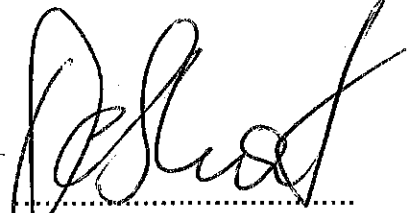
Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 21,21 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 33.14
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat:


.....
Gemeinderat: